

Kurz-Rezensionen:

DIE BIBEL

Lutherübersetzung

Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart 2017

Pünktlich zum 500. Reformations-Jubiläum erschien die Luther-Bibel (die in den Jahren 2010 bis 2015 überarbeitet wurde) mit revidiertem Text. In manchem ist man wieder mehr der kernigen Sprache Luthers gefolgt. Behutsam wurden Stellen verändert, die heute unverständlich oder missverständlich erscheinen. Da Luther und sein Team seinerzeit für die Apokryphen keine guten Ausgangstexte vorliegen hatten, wurden diese komplett neu bearbeitet. Die neue Übersetzung ist in mehr als zehn unterschiedlichen Ausgaben erhältlich, auch als App oder als Hörbibel. Bei der Standardausgabe empfinde ich die Fußnoten bzw. Erklärungen schon als recht klein geraten.

Gerhard Bially

Gerhard Oertel

Reich Gottes. Jenseits von Rom und Wittenberg

VTR, Nürnberg 2017, 150 Seiten

Zum 500. Jubiläumsjahr der Reformation greift der langjährige frühere Generalsekretär des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP KdöR) das Thema vom "Reich Gottes" auf und geht nach einer Betrachtung des neutestamentlichen Befundes speziell auf das Werk Martin Luthers und die Schriften von Johann Christoph Blumhardt und Christoph Friedrich Blumhardt ein. Weitere Kapitel spüren die Spannung auf, die mit dem Hereinbrechen des Reiches Gottes in diese Welt verbunden ist, und zeigen auf, wo Reich Gottes heute sichtbar wird und welche Hoffnung und Erwartung die Zukunft für uns bereit hält. Ein weiteres lesenswertes Buch aus der Feder des Verfassers mehrerer kirchengeschichtlicher Publikationen, das seine persönliche Verortung im *Reich Gottes* durchscheinen lässt.

Klaus-Dieter Passon

CD-Vorstellung: **BE'ER SHEVA „Gott des Lebens“**, Tübingen 2017

Mit „Gott des Lebens“ legt die Gruppe BE'ER SHEVA ein Album vor, das wie eine Feier des Gottes von Israel und auch des jüdischen Lebens klingt. Folkloristische, fröhliche orientalische Klänge und abwechslungsreiche Lieder in Hebräisch, Jiddisch und Deutsch vermitteln das Lebensgefühl einer jüdischen Siedlung. Die lebendige Anbetung des Gottes Israels wird unterstützt durch eine gute Auswahl elektrischer und akustischer Instrumente, die den Charakter jüdischer Musik unterstreichen.

Ulli Sandvoss

WEITERE BUCHVORSTELLUNGEN:

Baker, Rolland

Das Feuer bewahren

Fünf Kernwerte der Liebe für eine anhaltende Erweckung
Asaph-Verlag, Lüdenscheid 2016, 136 Seiten

In diesem leicht verständlichen Buch geht Rolland Baker – ähnlich wie bei seiner Dissertation – auf die fünf Kernwerte von IRIS-Ministries ein. „IRIS“ wurde 1980 von Heidi und Rolland Baker gegründet und ist inzwischen zu einem weltweiten Missionsdienst geworden mit dem Schwerpunkt auf Mosambik.

Die fünf Kernwerte lauten:

Gott finden; auf Wunder angewiesen sein; zu den Geringsten gehen; bereit sein, für Jesus zu leiden; sich im Herrn freuen.

Berkovits, Jehuda

Ich will dich tragen

Auf dem Todesmarsch von Birkenau nach Buchenwald

TOS-Verlag (Marsch des Lebens Edition), Tübingen 2016, 149 Seiten

Der Jude Berkovits ist einer der noch lebenden Zeitzeugen, der Schoah. Er berichtet detailliert, wie er als Kind mit seinem Vater und anderen Verwandten in das Todeslager Birkenau kam, jedoch die Zeit in den KZs nicht nur selbst überleben und sogar das Leben seines Vaters retten konnte.

Es geht aus dem Buch nicht hervor, dass Berkovits in seinem Leben den jüdischen Messias Jeshua kennengelernt hätte, jedoch dass der Glaube an den Gott Israels und ein unbändiger Wille zu leben sowie die gefühlte Verantwortung für seinen Vater ihm geholfen haben, dass kaum vorstellbare Leid zu ertragen.

Bräuning, Heiko

Mein Deadline-Experiment

Vom fiktiven Sterben zum glücklicheren Leben

Cap-books, Haiterbach-Beihingen 2017, 160 Seiten

„Meine feste Überzeugung ist: Eine Deadline schafft unwillkürlich genau diesen heilsamen Druck, der für Veränderungen notwendig ist! Wir dürfen, ja wir müssen das Sterben bedenken, um klug zu werden – rechtzeitig. Wir dürfen uns einer – wenn auch fiktiven – Deadline bewusst werden, um aus den Zwängen herauszukommen, die das Leben wie Fesseln einzwängt und gefangen nimmt. Viel häufiger sollten wir uns bewusst werden: Du musst nicht allen Erwartungen gerecht werden. Du brauchst nicht alle Erwartungen an dich zu erfüllen. Du sollst viel weniger ‚du sollst‘ erfüllen ...“, so der Autor. Dieses Buch ist eine hervorragende Anleitung und Einladung, „klug“ zu werden.

Brown, Michael L.

Gnade ohne Ende?

Die moderne Gnadenbewegung

GlaubensZentrum, Bad Gandersheim 2017, 398 Seiten

Während Michael Brown die Herausgabe des englischen Originaltitels vorbereitete, brachte Charisma eine Ausgabe (Nr. 165) zu genau diesem Thema. „Wir kommen alle, alle in den Himmel. Die falsch verstandene Gnadenbotschaft“. Mit dem bedeutsamen Artikel „Warum ich die Botschaft der Gnade liebe – und für sie kämpfe!“ hat Michael Brown in Kurzform das wiedergegeben, was er jetzt in dem fast 400-seitigen Buch mit 21 Seiten Endnoten (die leider etwas sehr klein geraten sind), entfaltet. Von *Charisma* über die Entstehung des Buches befragt, sagte Brown, dass er fast alle im Buch zitierten Vertreter der modernen Gnadenbotschaft vorher kontaktiert und teilweise auch persönlich gesprochen habe. Leider erst nach Erscheinen des Buches habe er sich mit Joseph Prince (Singapur) getroffen. Trotz nicht unwesentlicher unterschiedlicher Betonungen bekennt Dr. Brown gegenüber Charisma: Wir haben festgestellt, dass uns letztendlich mehr verbindet als was uns trennt.

Kretz, Günter

skandalös leben

Gnade als Lebensstil entdecken

GloryWorld-Medien, Xanten 2016, 196 Seiten

Ein eigenartiger, vielleicht sogar irreführender Haupttitel. Den „Gnadenskandal“ bezieht Kretz auf das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg (die zuletzt Gerufenen erhalten ebenso viel Lohn wie die schon länger Arbeitenden) sowie auf die Parabel vom verlorenen Sohn und dem älteren Bruder und schließlich auf Maria und Martha.

Das Buch hat drei Teile:

Im ersten Teil wird biblische Gnade erläutert, sodass wir neu erkennen, welches ein Vorrecht es ist, „begnadigt“ zu sein, „begnadigt“ zu leben.

Im zweiten Teil zeigt der Autor von der Schrift her und aus der Praxis wie wir in der Gnade wachsen können.

Im dritten Teil werden einerseits „Gnadenpfade“, andererseits „Sackgassen“ aufgezeigt.

Der inzwischen pensionierte Autor kann nicht nur wertvolle Schrifterkenntnisse, sondern auch Beispiele aus seinem erfüllten Leben weitergeben. In einem zu Herzen gehenden recht persönlich gehaltenen Epilog zeigt Günter Kretz auf, wie er als Parkinson-Erkrankter die Gnade Gottes ganz neu erfährt.

Mills, Joshua

Zeit und Ewigkeit

Herrsche über Deinen Tag!

GloryWorld-Medien, Xanten 2017, 86 Seiten

Der Autor zeigt auf, wie wir das Beste aus unserer Zeit machen und unsere Zeit weise investieren können. Etwas langatmige Einführungen und Erläuterungen werden aufgelockert durch eigene Erlebnisse. So berichtet der Autor von eher ungewöhnlichen „Zeit-Wundern“, vom Wunder der Verjüngung und des Gewichtsverlustes zum Beispiel. Er ermutigt zu einem übernatürlichen Zeitmanagement. Unsere Gedanken müssen von Gott geleitet sein, „damit der Lebensstil des Himmels zu Ihrem Lebensstil wird“, so Joshua Mills. Des Weiteren geht es darum, wie wir Heilung und Wiederherstellung erleben können, dass wir zur aktuellen Situation sprechen sollen usw.

Rosenkranz, Déborah

Schwereelos

Mit Leichtigkeit durchs Leben

GerthMedien, Asslar 2017, 190 Seiten

In kurz gefassten Erlebnissen aus ihrem eigenen Alltagsleben spricht Déborah Rosenkranz vieles an, womit wir uns ablagen und nicht klar kommen, wo uns Verzweiflung und Enttäuschungen und negative Gedanken beeinflussen und unsere Freude rauben. Jeder der 52 Impulse ist eine Ermutigung und stärkt den Selbstwert, den jeder Mensch bei Gott hat. Jeder Impuls endet mit einem entsprechenden Gebet. Auch wenn es „nicht viel Neues enthält“, ist es ein Buch, das Hoffnung vermittelt und näher an Gottes Herz zieht.